Bremse löst selbstständig

Beitrag von „Josefstadt“ vom 4. Februar 2022 um 10:00

Hallo zusammen!

Ich muß meinen Anhänger häufig auf einem abschüssigen Gelände (nach hinten) ankuppeln.

Ich rangieren den T per Kamera zurück, Ganghebel auf P, Handbremse aktivieren, Anhänger ankuppeln.

Wenn ich mir dabei zuviel Zeit lasse, macht der T nach 10-15 Sekunden einen "Satz" (3-5cm) nach Hinten. Dabei ertönt ein Knackgeräusche.

Je nach dem wie dicht an den Anhänger rangiert wurde kommt es vor, daß die Anhängerkupplung in/an den Stoßfänger des T drückt...Ärgerlich!!!

Jemand eine Erklärung oder Lösung?

Gruß Jörg

Beitrag von „Bergheimer“ vom 4. Februar 2022 um 10:25

Moin,

scheint das Gleiche wie bei mir zu sein, Bremsbacken der Handbremse verschlissen...

Wenn ich in P gehe, die Handbremse aktiviere und dann von der Fussbremse gehe, rollt er 2cm

Rückwärts.

Hatte den Effekt 3 Monate vor dem HU Termin, bei der HU wurde dann die Handbremse bemängelt mit

dem Hinweis > Regelgrenze erreicht.

Werde die Beläge im Frühjahr tauschen, wenns wärmer wird.

VG

didi

Beitrag von „coala“ vom 4. Februar 2022 um 10:26

Servus Jörg,

wenn "Auto-Hold" aktiv ist (egal ob in Kombi mit dem Berganfahrassistent oder über die entsprechende Taste eingeschaltet), wird das Fahrzeug zunächst hydraulisch über die normale Betriebsbremse, also die vier Brems Scheiben gebremst und gehalten. Um eine unzulässige Erwärmung der el. Spulen im Ventilblock zu vermeiden, wird nach einer definierten Zeit an die Feststellbremse (beim 7P die Bremsstrommeln an der Hinterachse) übergeben. Da die Mechanik der Trommelbremsen radial immer etwas Spiel hat, kommt es beim Wechsel der Haltekraft zu einer minimalen Drehung der Räder unter Last, was sich dann zwangsläufig in den besagten Zentimetern Strecke bemerkbar macht.

Du musst versuchen, von vorne herein die Bremskraft an die Feststellbremse zu delegieren. Also - je nach Fahrtrichtung - "Auto-Hold" deaktivieren, bzw. gleich noch in der Fahrstufe oder "N" die el. Feststellbremse einlegen und erst dann auf "P" schalten.

Grüße

Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 4. Februar 2022 um 10:27

Hörst du beim Einlegen der Parkbremse den Stellmotor bzw. wie legst du diese ein, per AutoHold oder manuell?

Eigentlich sollte das nicht passieren, zumindest meiner macht das nicht.

Beitrag von „pe7e“ vom 4. Februar 2022 um 10:48

Hi,

wie Robert geschrieben hat, ist das beim 7P vollkommen normal.

Abhilfe schafft das von Robert beschriebene vorgehen:

Autohold deaktivieren

Fahrzeug zum Stillstand bringen (mit der Fußbremse)

Wählhebel auf N

Handbremse aktivieren

Fußbremse lösen (jetzt wird das Bremsen von den Scheibenbremsen auf die Trommelbremsen an der Hinterachse übergeben)

Dann erneut mit dem Fuß bremsen um P einlegen zu können.

Das hat mit Verschleiß nichts zu tun. Wenn die Handbremse verschlissen wäre, dann rollt er nicht nur 2 cm sondern bis er den kompletten Hang runter gerollt ist...;-)

Gruß Peter

Beitrag von „cruiser59“ vom 4. Februar 2022 um 11:17

Also meiner rollt IMMER zurück. Autohold benutze ich nicht.

Ich halte auch zuerst an, schalte in N , Feststellbremse aktivieren und lasse dann das Pedal los und er rollt dann rückwärts. Erst dann schalte ich auf P.

Dieses Verhalten hatte ich von Anfang an und hatte das noch bei keinem Auto

Beitrag von „coala“ vom 4. Februar 2022 um 11:25

[Zitat von cruiser59](#)

[...] Ich halte auch zuerst an, schalte in N , Feststellbremse aktivieren und lasse dann das Pedal los und er rollt dann rückwärts. Erst dann schalte ich auf P.

Dieses Verhalten hatte ich von Anfang an und hatte das noch bei keinem Auto

Servus,

völlig logisch, da es eben egal ist, ob der hydraulische Druck für die Betriebsbremse nun vom ABS-Aggregat bereitgestellt wird oder eben per Fußkraft 😊 Der Effekt "Übergabe Bremsmoment von Betriebsbremse auf Trommelbremse" ist exakt der gleiche.

Fahrzeuge, bei denen die Feststellbremse auf die *Bremsscheibe* (nicht eine separate Trommelbremse wie beim 7P) wirkt, weisen dieses Verhalten eben nicht auf.

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 4. Februar 2022 um 11:32

Hi,

immer zurückrollen ist sehr unwahrscheinlich. Spätestens wenn das Fahrzeug auf einer Ebenen Fläche steht, rollt es nicht. Das hat auch jeder 7P, und so ziemlich jedes Fahrzeug mit elektronischer Handbremse wenn Hand und Betriebsbremse getrennt ausgeführt sind...

Gruß Peter

Beitrag von „Bergheimer“ vom 4. Februar 2022 um 12:53

[Zitat von pe7e](#)

Hi,

wie Robert geschrieben hat, ist das beim 7P vollkommen normal.

Abhilfe schafft das von Robert beschriebene vorgehen:

Autohold deaktivieren

Fahrzeug zum Stillstand bringen (mit der Fußbremse)

Wählhebel auf N

Handbremse aktivieren

Fußbremse lösen (jetzt wird das Bremsen von den Scheibenbremsen auf die Trommelbremsen an der Hinterachse übergeben)

Dann erneut mit dem Fuß bremsen um P einlegen zu können.

Alles anzeigen

Du meine Güte..... was soll das denn ?

Mach das mal in der Fahrschule, bei der Prüfung mit dem TÜV

Prüfer, der lässt dich direkt aussteigen ..

Auf der Fußbremse stehen (auto hold deaktiviert)

In P schalten

Handbremse aktivieren

Zündung aus

Bremse lösen.

I

Und dann darf der kleine Dicke sich keinen Millimeter bewegen,keinen !

In der Reihenfolge wird auch das A-Getriebe beim Stehen im Hang

nicht belastet.

VG

didi

Beitrag von „pe7e“ vom 4. Februar 2022 um 15:30

Hallo Didi,

deine persönliche Ansicht differiert leider mit den technischen Gegebenheiten. Ich finde es auch nicht gut, dass der 7P sich dann noch 2 cm bewegt, das lässt sich aber nunmal nicht ändern

Gruß Peter

Beitrag von „donadi“ vom 5. Februar 2022 um 10:45

Ist beim 7L übrigens genauso, nur das man halt selbst den Hebel für die Feststellbremse treten muss. Aber das ist tatsächlich der Übergabe von der Scheibenbremse auf die Trommel. Wenn man noch so ein Auto sucht, bei Daimler wird man fündig, schon beim W124 oder gar noch einer früher.